

12:45 09.03.2009

Taucherboot vor thailändischer Insel Phuket gesunken

In Thailand werden nach einem Taucherbootunfall sieben Menschen vermisst. Unter ihnen befinden sich laut Polizeiangaben zwei Schweizer und zwei österreichische Touristen, ein deutscher und ein japanischer Tourist sowie ein Besatzungsmitglied.



Bild: Keystone
Freizeittaucher (Archiv)

Sie waren mit der "Choke Somboon" des Veranstalters Dive Asian Phatong Company bei den Similan-Inseln unweit von Phuket unterwegs, berichtete die Wasserpolizei. Ihr Boot sank in der Nacht aus zunächst unbekanntem Grund. Fischer retteten 15 Ausländer und acht Einheimische aus dem Meer.

Von den Vermissten fehlte vorerst jede Spur. "Wir suchen noch", sagte Polizeisprecher Wanlop Phuangbaka.

(sda)